



Nr. 12 - GEMEINDEVERTRETUNG vom 16.09.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:04 Uhr, Oersdorf, Gemeindehaus

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend und stimmberechtigt:

Bgm. Tobias Böttcher

GV Otmar Minnemann

GV Hans-Hermann Gravert

GV Martin Brose

GV Wolfgang von Drathen

GV'in Ute Grommes

GV Jörg Hähn

GV Sebastian Bock

GV Wolfgang Kuckelt

GV Daniel Wulf anwesend ab TOP 4

Nicht stimmberechtigt:

Helge Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Entschuldigt fehlt:

GV Christian Blöcker

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Oersdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.09.2026 auf Mittwoch, den 16.09.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.06.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss der Gemeinde Oersdorf
8. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Böttcher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.06.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 11 vom 18.06.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Für die Erweiterung der Feuerwehr hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich regelmäßig trifft und an dem Projekt in Abstimmung mit der Wehrführung und dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses arbeitet. Es geht voran und weitere Informationen erfolgen dann im Bau- und Planungsausschuss.

- In der kommenden Woche tagt der Kultur- und Sozialausschuss mit positiven Themen wie Zuschussgewährungen und Einzelmaßnahmen zur Ertüchtigung des Spielplatzes. Auch hier geht es voran.
- Mit dem Oersdorfer Flohmarkt steht wieder die jährliche Großveranstaltung bevor. Der Flohmarkt feiert als positives Aushängeschild der Gemeinde seine 50. Veranstaltung. Zu diesem Jubiläum wird eine besondere Dorfzeitung herausgegeben. Der Bürgermeister dankt dem Team für die sehr gute Organisation und das Engagement.

TOP 5

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

5.1 Busverkehr

GV Otmar Minnemann fragt, warum im Zuge des Busverkehrs Kaltenkirchen derzeit Großbusse durch die Straße „Am Sandberg“ verkehren, um folgende Information als Antwort zu geben. Bei der Autokraft haben sich die Verantwortlichkeiten verändert und es gibt jetzt für die Gemeinde Oersdorf einen direkten Kontakt zu der verantwortlichen Person in der Disposition. Es ist bereits ein Gespräch zum Linienvverlauf vereinbart und es wird hier eine Lösung bezüglich der Großbusse geben, damit diese nicht mehr durch die Straße „Am Sandberg“ verkehren.

5.2 Geschwindigkeitsmessungen

GV Otmar Minnemann berichtet, dass die Gemeinde zwei neue Geschwindigkeitstafeln beschafft hat. Diese sind jetzt an der L 80 und in der Straße „Am Sandberg“ aufgestellt worden. Das vorhandene Alt-Gerät wurde in der Winsener Straße aufgestellt.

5.3 Gehwege

GV Otmar Minnemann berichtet, dass nach einer erfolgten Ortsbegehung Aufträge zur Reparatur von Schadstellen auf Gehwegen im Gemeindegebiet vergeben worden sind. Hier werden zeitnah die ersten Verbesserungen erkennbar sein.

Bürgermeister Tobias Böttcher ergänzt, dass jetzt vor der dunklen Jahreszeit diverse defekte Straßenlaternen repariert werden. Hierzu gab es Gespräche zwischen dem beauftragten örtlichen Elektriker, der Gemeinde und dem Amt zur Verbesserung der Kommunikation. Grundsätzlich werden Reparaturaufträge für Straßenlaternen gesammelt, um Reparaturen möglichst effizient und wirtschaftlich vornehmen zu können. Bei sensiblen Bereichen ist aber auch eine Einzelreparatur möglich.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

6.1 Straßenlaternen

In Ergänzung zu TOP 5.3 wird angemerkt, dass auch das freie Lichtraumprofil unter den Straßenlaternen beachtet werden sollte und gefragt, ob die Gemeinde entsprechende Rückschnitte von Bewuchs im Blick hat. Weiterhin wird an die anliegenden Eigentümer appelliert, hierauf ebenfalls zu achten.

GV Hans-Hermann Gravert antwortet als Vorsitzender des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz, dass er das gerne mit aufnimmt.

GV Otmar Minnemann ergänzt, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Ortsbegehung auch auf den Bewuchs entlang der Gehwege geachtet hat, in einigen Fällen auf anliegende Eigentümer zugegangen ist und auch die Gemeinde Rückschnittmaßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich veranlasst hat.

6.2 Buchenbeet Dorfstraße

Es wird darauf hingewiesen, dass das Buchenbeet an der Dorfstraße in der Nähe zum Gemeindehaus bereits sehr hoch gewachsen ist und hier regelmäßig nur ein leichter Pflegeschnitt bemerkt wird. Dies beeinträchtigt inzwischen ein Sichtdreieck und es wird daher gefragt, wann hier mit einem Rückschnitt als Kürzung (Höhe und Breite) zu rechnen ist.

Mehrere Gemeindevertreter sichern zu, sich zeitnah anzusehen zu wollen und nehmen das als Thema für die Gemeinde auf.

6.3 Busverkehr

Es wird darauf hingewiesen, dass die Großbusse auch Thema in der Brookstraße sind. Zudem wird angemerkt, dass die Haltestelle in der Brookstraße als Endstation mit einem unangemessenen Verhalten der Busfahrer empfunden wird.

GV Otmar Minnemann sichert zu, auch diese Punkte bei dem vereinbarten Gespräch mit der Autokraft zu thematisieren.

Bürgermeister Tobias Böttcher ergänzt, dass diese Punkte immer wieder Thema sind und Lösungen mit der Autokraft mehrfach besprochen worden sind. So stehen in der Dorfstraße mit dem Gemeindehaus Toiletten zur Verfügung, die auch die Busfahrer nutzen können. Es ist bereits vereinbart, dass die Wartezeiten an der Dorfstraße bzw. an der L 80 erfolgen sollen. Er bittet um Verständnis, dass die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Autokraft nur gering sind.

6.4 Öffentliche Grünanlagen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bauerngarten am Gemeindehaus nicht mehr das Kleinod ist, dass es einstmals war. Ähnliches gilt auch für andere öffentlichen Grünflächen wie an der Lüttkoppel. Es wird gefragt, ob die Gemeinde eine entsprechende Pflege beauftragt hat.

Bürgermeister Tobias Böttcher antwortet, dass die Pflege der öffentlichen Grünanlagen zwar beauftragt ist, der Pflegegrad jedoch eher im unteren Rahmen liegt. Er räumt ein, dass eine ehrenamtliche Betreuung von Grünflächen natürlich wesentlich liebevoller und wünschenswert ist, die Gemeinde sich bei dem öffentlichen Auftrag jedoch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit für eine Minimalpflege entschieden hat.

Es folgt eine kurze Aussprache zu diesem Thema mit dem Ergebnis, dass Anpassungen von Aufträgen bezüglich dem Pflegegrad im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz thematisiert werden können.

6.5 Straßenbaubeiträge

Die Straßenbaubeiträge werden erneut angesprochen und gefragt, ob die Gemeinde hierzu etwas Neues veranlasst hat.

GV Otmar Minnemann erinnert daran, dass aktuell keine Maßnahmen geplant sind, bei denen sich diese Frage der Finanzierung für die Gemeinde stellt. Bürgermeister Böttcher ergänzt, dass sich die Gemeinde aus diesem Grund mit diesem Thema bislang nicht weiter befasst hat. (siehe auch 11. GV vom 18.06.2026, TOP 6).

6.6 Schulwegsicherung

Es wird gefragt, ob die Gemeinde Maßnahmen zur Schulwegsicherung in Arbeit hat oder diese plant. GV Otmar Minnemann antwortet, dass dies derzeit noch nicht der Fall ist. Er verweist auf einzelne vorgesehene Maßnahmen der Stadt Kaltenkirchen, wo die Gemeinde zunächst schauen möchte, wie die Verkehrsbehörde des Kreises Segeberg auf entsprechende Anträge der Stadt reagiert und wie deren Wirkungen sind.

Bürgermeister Tobias Böttcher ergänzt, dass das Thema im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz weiter besprochen werden kann.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss der Gemeinde Oersdorf

➤ Protokollauszug Team III

Der Finanzausschuss der Gemeinde Oersdorf hat in seiner Sitzung am 05.05.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft.

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Des Weiteren wurde aufgrund einer Gesetzesänderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die Ergebnismrücklage zum 01.01.2024 in eine Ausgleichsrücklage umgewandelt.

Es werden aus dem Jahresabschluss 2023 die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklage und die Ergebnismrücklage addiert.

Für die Gemeinde Oersdorf ergibt sich eine neu zu verteilende Summe in Höhe von 2.707.685,22 €.

Der Finanzausschuss hat sich in seinen Sitzungen am 05.05.2026 sowie am 16.09.2026 mit der Thematik befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung die neue Aufteilung der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage wie folgt:

Die allgemeine Rücklage beträgt mehr als 20% der Bilanzsumme aus 2022 (Maximum), die Ausgleichsrücklage wird auf das Minimum begrenzt. Für die Gemeinde Oersdorf errechnet sich somit eine allgemeine Rücklage in Höhe von 2.081.078,88 €, die Sonderrücklage darf nicht angefasst werden und bleibt bei einem Betrag in Höhe von 314.444,51 €. Die Ausgleichsrücklage beträgt 312.161,83 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Empfehlung des Finanzausschusses vom 16.09.2026 den Jahresabschluss 2024, der zum Bilanzstichtag 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.432.251,23 € und einem Eigenkapital in Höhe von 3.007.700,71 € abschließt.

Der in der Bilanz zum 31.12.2024 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 105.265,76 € ist der neuen Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Aufteilung der Allg. Rücklage / Ausgleichsrücklage:

Allgemeine Rücklage (maximal) = 2.081.078,88 €

Ausgleichsrücklage (minimal) = 312.161,83 €

Abstimmungsergebnis: (10:0:0)

TOP 8

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Tobias Böttcher schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

gez.: Helge Wittkowski
Protokollführer

Tobias Böttcher
Bürgermeister